

**UND JETZT:**

# GRÜNE WIRTSCHAFT



Antrag an das Salzburger Wirtschaftsparlament, Sitzung am 18. November 2025

28.10.2025

## Leerstandsmanagement unter Einbindung der Bezirksstellen der WKS

### Einleitung

In vielen Regionen Salzburgs stehen gewerbliche Liegenschaften und Geschäftslokale leer – von kleinen innerörtlichen Lokalen bis zu größeren Betriebsgeländen. Gleichzeitig suchen zahlreiche Unternehmer:innen, Gründer:innen und Betriebe geeignete Örtlichkeiten für ihre Tätigkeit.

Das Angebot an freien Flächen ist jedoch nicht zentral erfasst und oft nur schwer zugänglich. Ein strukturiertes Leerstandsmanagement würde Betrieben, Gründer:innen und Gemeinden helfen, schneller zueinanderzufinden und die regionale Wirtschaft zu stärken.

Die Bezirksstellen der Wirtschaftskammer Salzburg verfügen über lokale Kenntnisse und Netzwerke, die dafür bestens geeignet sind. Mit einem digitalen Werkzeug – etwa einer Plattform nach dem Vorbild der Nachfolge- oder Jobbörsen der WKS – könnten Leerstände sichtbar gemacht und gezielt vermittelt werden. Selbstverständlich sollten auch gewerbliche Immobilienmakler diese regionalen Plattformen bespielen, um ihre Angebote an die Interessent:innen zu bringen.

Ein solches „Virtuelles Schwarzes Brett für gewerbliche Leerstände“ wäre insbesondere für Handel, Gewerbe und Produktion interessant und würde die Bezirksstellen als aktive Wirtschaftsdrehscheiben stärken. Darüber hinaus könnte es auch einen wesentlichen Beitrag zur Ortskernstärkung bilden.

**UND JETZT:**

# **GRÜNE WIRTSCHAFT**



Die Grüne Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Salzburg wird aufgefordert,

1. die Einrichtung einer digitalen Plattform zur Leerstandsvermittlung zu prüfen, auf der gewerbliche Objekte angeboten und gesucht werden können,
2. die Bezirksstellen der WKS in die Erfassung und Betreuung dieser Plattform einzubinden, und
3. zu prüfen, ob bestehende Systeme wie die Nachfolge- oder Jobbörse als technische Basis genutzt oder erweitert werden können.

Ziel ist, Leerstände im gewerblichen Bereich transparenter zu machen, regionale Wirtschaftsräume zu beleben und Gründer:innen sowie Betrieben den Zugang zu geeigneten Standorten zu erleichtern.

Wir laden alle Fraktionen ein, dieses wichtige Vorhaben zu unterstützen.

Delegierte zum Wirtschaftsparlament

Josef Scheinast

Horst Köpfelsberger